

Zu dem Thema hat auf Wunsch des Ausschusses einen Vortrag zugesagt Herr Professor Schittenhelm (Königsberg): Ueber die Beziehungen zwischen Anaphylaxie und Fieber.

Vortragasanmeldungen nimmt der Vorsitzende des Kongresses, Herr Professor Penzoldt (Erlangen), entgegen. Vorträge, deren wesentlicher Inhalt bereits veröffentlicht ist, dürfen nicht zugelassen werden.

Nach § 2 der Geschäftsordnung sind die Themata der Vorträge mit kurzer Inhaltsangabe bis 4 Wochen vor Beginn der Tagung einzureichen, d. h. für diese Tagung bis zum 17. März 1913. Später angemeldete Vorträge haben keinen Anspruch auf Berücksichtigung.

Mit dem Kongresse ist eine Ausstellung von Präparaten, Apparaten und Instrumenten, soweit sie für die innere Medizin von Interesse sind, verbunden. Anmeldungen zur Ausstellung sind an den Sekretär zu richten.

Zur sicheren Beschaffung geeigneter Wohnungen für die Teilnehmer am Kongresse wird ein Wohnungsausschuss gebildet werden.

I. A.: Emil Pfeiffer, Sekretär des Kongresses. (Wiesbaden, Parkstrasse 13.)

V. Internationaler Kongress zur Fürsorge für Geisteskranken. (Moskau 1912, Dezember.)

Geehrter Herr Kollege!

Das Organisationskomitee des V. Kongresses zur Fürsorge für Geisteskranken, welches provisorisch auf Dezember 1912 angesetzt war, hat die Ehre, Sie zu bitten, in dem von Ihnen redigierten Journal anzeigen zu wollen, dass das betreffende Komitee den Kongress in das Jahr 1913 verlegt hat (wahrscheinlich auf September) und zwar aus folgenden Gründen:

1. Auf unser Zirkular haben viele ausländische Irrenärzte mit der Bitte geantwortet, den Kongress auf einen klimatisch milderen Monat verlegen zu wollen und 2. glauben diese Herren, dass der Krieg auf dem Balkan sowie die allgemeine politische Lage in Europa nicht günstig sind, um in dieser Zeit einen Kongress zu veranstalten.

N. Bagenoff,

Président de l'association des médecins aliénistes et neurologistes de Russie, Membre pour la Russie de la Commission Internationale pour l'étude des causes des maladies mentales et leur prophylaxie, Médecin en chef de l'asile Préobajensky à Moscou, Professeur.

Berichtigung.

In der Arbeit von Prof. Dr. Raecke: „Die Frühsymptome der arteriosklerotischen Gehirnerkrankung“, Bd. 50, 2. Heft, S. 486, 16. Zeile von oben muss es statt: „sehr oft bei Arteriosklerose“ heissen: „sehr oft bei Aortensklerose“.